

Q1 2016

Quartalsmitteilung

Die Constantin Medien AG ist ein international agierendes Medienunternehmen mit Sitz in Ismaning bei München. Die Geschäftstätigkeit umfasste im Berichtszeitraum das Segment Sport sowie über die Mehrheitsbeteiligung an der Highlight Communications AG, Pratteln/Schweiz, die Segmente Film, Sport- und Event-Marketing sowie das Segment Übrige Geschäftsaktivitäten.

Constantin Medien gut in das Geschäftsjahr 2016 gestartet

Fred Kogel, Vorsitzender des Vorstands der Constantin Medien AG: „Constantin Medien hat in den ersten drei Monaten 2016 den positiven Trend aus dem Jahr 2015 fortgesetzt. Gute Reichweiten und Nutzerzahlen bei den SPORT1-Plattformen, ein starkes Lizenz- und Home-Entertainment-Geschäft im Segment Film sowie eine gewohnt hochsolide Performance unserer Vermarktungsgesellschaft TEAM haben den Jahresstart geprägt. Darüber hinaus haben wir durch Desinvestments unser Konzernportfolio gestrafft. Die Geschäftsentwicklung entsprach insgesamt unseren Erwartungen.“

- Constantin Medien erhöht **Konzernumsatz** im ersten Quartal 2016 um 59,6% auf 152,1 Mio. Euro, getragen durch das Segment Film.
- **Betriebsergebnis (EBIT)** um 1,5 Mio. Euro auf 6,1 Mio. Euro verbessert. Darin enthalten 1,2 Mio. Euro aus dem Verkauf der Gesellschaften des Segments Übrige Geschäftsaktivitäten.
- **Konzernperiodenergebnis** (Ergebnis nach Steuern) von -0,8 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro gesteigert, trotz Ergebnisbelastung aus Portfoliostraffung.
- **Ergebnisanteil Anteilseigner** verbessert sich auf -0,7 Mio. Euro (Q1 2015: -1,1 Mio. Euro). Darin enthalten Einmalaufwand von -0,8 Mio. Euro (Q1 2015: 0 Mio. Euro) in Folge der Aufgabe des Segments Übrige Geschäftsaktivitäten und des Verkaufs von nicht-strategischen Beteiligungen und assoziierten Gesellschaften.
- **Erwartungen für Gesamtjahr 2016 unverändert** – Konzernumsatz in der Spanne von 550 Mio. Euro bis 590 Mio. Euro und Ergebnisanteil Anteilseigner zwischen 6 Mio. Euro und 9 Mio. Euro. Neu eingeführter maßgeblicher Leistungsindikator Konzern-EBIT wird zwischen 29 Mio. Euro und 33 Mio. Euro erwartet.

Inhalt

1. Finanzielle Leistungsindikatoren	3
2. Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2016	3
2.1 Gesamtbetrachtung	3
2.2 Operative und wirtschaftliche Entwicklung der Segmente	3
2.2.1 Segment Sport	3
2.2.2 Segment Film	5
2.2.3 Segment Sport- und Event-Marketing	6
2.2.4 Segment Übrige Geschäftsaktivitäten	6
2.2.5 Sonstiges	6
3. Risiko- und Chancenbericht	6
4. Prognosebericht	7
4.1 Schwerpunkte	7
4.2 Finanzielle Ziele	7
5. Finanzinformationen	8
6. Wesentliche Erläuterungen	14
6.1 Desinvestitionen Segment Übrige Geschäftsaktivitäten und sonstige Aktivitäten	14
6.2 Wesentliche Veränderung der Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung	14
6.3 Ereignisse nach der Berichtsperiode	14

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens des Vorstands basieren. Diese Aussagen sind zu erkennen an Formulierungen wie antizipieren, beabsichtigen, erwarten, können/könnte, planen, vorgesehen, weitere Verbesserung, Ziel ist es und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle des Vorstands liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Constantin Medien-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Constantin

Medien AG beabsichtigt nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Quartalsmitteilung

1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Umsatz und Ergebnisanteil Anteilseigner bildeten bisher die maßgeblichen Steuerungsgrößen innerhalb des Constantin Medien-Konzerns. Der Vorstand der Constantin Medien AG hat beschlossen, neben Umsatz und Ergebnisanteil Anteilseigner auch das Betriebsergebnis (EBIT) als maßgeblichen Leistungsindikator für den Erfolg der Unternehmensgruppe heranzuziehen.

2. Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2016

2.1 Gesamtbetrachtung

- **Umsatz, Betriebsergebnis (EBIT) und Ergebnisanteil Anteilseigner** im ersten Quartal 2016 gegenüber Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert. Geschäftsentwicklung liegt im Rahmen der Erwartungen.
- Steigerung der **Umsatzerlöse** um 59,6% resultiert vor allem aus dem Segment Film.
- **Betriebsergebnis (EBIT)** um 1,5 Mio. Euro auf 6,1 Mio. Euro gesteigert. Darin enthalten 1,2 Mio. Euro Ergebnis aus dem Verkauf der Gesellschaften im Segment Übrige Geschäftsaktivitäten.
- **Konzernergebnis Anteilseigner** um 0,4 Mio. Euro auf -0,7 Mio. Euro verbessert. Darin enthalten -0,8 Mio. Euro Aufwand aus dem Verkauf von Beteiligungen und assoziierten Gesellschaften.

Constantin Medien-Konzern | Geschäftsentwicklung in Mio. Euro

	1.1 bis 31.3.2016	1.1 bis 31.3.2015	Veränderung
Umsatzerlöse	152,1	95,3	+59,6%
Betriebsergebnis EBIT	6,1	4,6	+32,6%
Ergebnisanteil Anteilseigner	-0,7	-1,1	+36,4%

2.2 Operative und wirtschaftliche Entwicklung der Segmente

2.2.1 Segment Sport

- SPORT1 baut Rechteportfolio im ersten Quartal 2016 weiter aus und erwirbt plattformneutrale Verwertungsrechte an zahlreichen Heimspielen des Teams des Deutschen Handballbunds (DHB) für das laufende Jahr sowie an der internationalen Fußball-Turnierserie International Champions Cup 2016 und 2017.
- Im Mobile-Bereich Kooperation zwischen SPORT1 (als einem von weltweit rund 30 Medienpartnern) und Google zum Launch von AMP („Accelerated Mobile Pages“). Deutlich kürzere Ladezeiten ermöglichen schnelleren Content-Zugriff auf mobilen Endgeräten.
- Top-Reichweiten im Free-TV u.a. mit den Liveübertragungen der Darts-WM 2016 Anfang Januar, dem „Volkswagen Doppelpass“ und der UEFA Europa League.
- Leichter Zuwachs bei den Free-TV-Marktanteilen Zuschauer gesamt (Z3+); Marktanteil in der Kernzielgruppe Männer 14-49 Jahre (M14-49) weiterhin auf hohem Niveau.

SPORT1 | Free-TV in %

	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Marktanteil / Z3+ (Ø / Monat)	0,9	0,8	+13%
Marktanteil / M14-49 (Ø / Monat)	1,5	1,5	+/-0%

Quelle: AGF/GfK Fernsehforschung (TV Scope) 1. Januar bis 31. März 2015/2016

- Pay-TV-Verbreitung stabil mit insgesamt 2,02 Mio. Subscriber bei SPORT1+ und 1,49 Mio. Abonnenten bei SPORT1 US (beide ohne die Subscriber von Sky).

- Anhaltend starke Zuwächse der Page Impressions (PIs) und Visits im Mobile-Bereich durch allgemein anhaltenden Wachstumstrend im Mobile-Bereich und durch Optimierung der Apps und mobilen Website von SPORT1.
- Starke Zugriffszahlen bei Berichterstattung zum Start der Bundesliga-Rückrunde, zum guten Abschneiden der deutschen Vereine in der UEFA Champions League und der UEFA Europa League, zur Handball-EM und den Australian Open im Tennis.

SPORT1 | Mobile in Mio.

	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Page Impressions (PIs) (Ø / Monat)	649,8	379,1	+71%
Visits (Ø / Monat)	62,7	45,2	+39%

Quelle: IWV (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.) Januar bis März 2015/2016; Mobile inkl. MEW, SPORT1 News App, Manager App, Video App und SPORT1.fm App.

- Durch anhaltende Verschiebung der Content-Nutzung von Online hin zu Mobile Rückgang der PIs und Visits im reinen Online-Bereich.

SPORT1 | Online in Mio.

	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Page Impressions (PIs) (Ø / Monat)	146,5	149,0	-2%
Visits (Ø / Monat)	18,7	25,5	-27%

Quelle: IWV (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.) Januar bis März 2015/2016; Online inkl. SPORT1.de; tv.sport1.de; video.sport1.de, bundesligamanager.sport1.de und SPORT1.fm.

- Steigerung der Video-Abrufe durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Videoangebote auf den SPORT1-Plattformen und den SPORT1 YouTube Channels.

SPORT1 | Video in Mio.

	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Video Views (alle SPORT1-Plattformen) (Ø / Monat)	11,1*	2,9	–
Video Views (SPORT1 YouTube Channels) (Ø / Monat)	3,9	3,8	+3%

Quellen: Google Analytics Januar bis März 2015; DoubleClick Januar bis März 2016; Akamai Januar bis März 2015/2016; YouTube Content Management System Januar bis März 2015/2016

*Seit 1. Januar 2016 werden die Video Views für SPORT1 von DoubleClick bezogen; ein Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum ist daher nicht möglich.

- Rückgang der Hörerzahlen von SPORT1.fm in Q1 2016 auf rund 7,7 Mio. Streaming-Sessions – ein Minus von 19% gegenüber Q1 2015.

Quelle: Triton Januar bis März 2015/2016

- Host Broadcasting sowie zahlreiche unilaterale Beistellungen durch PLAZAMEDIA im Rahmen der Übertragungen der UEFA Champions League für die Kunden Sky und ZDF.
- PLAZAMEDIA realisiert virtuelle Erweiterung des mobilen UEFA Champions League Studios des ZDF durch Einsatz von Augmented- sowie Virtual-Reality-Elementen.
- Umfangreiche technische Produktionsdienstleistungen für die Kunden Sky und SPORT1 im Rahmen der Übertragungen der UEFA Europa League sowie im Rahmen der Rückrunde der Fußball-Bundesliga und 2. Bundesliga.

Segment Sport | Segmententwicklung in Mio. Euro

	1.1 bis 31.3.2016	1.1 bis 31.3.2015	Veränderung
Segmentumsatz	35,2	35,5	-0,8%
Segmentergebnis	0,8	2,1	-61,9%

- **Umsatz** mit 35,2 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau, aber Erlöse aus interaktiven Programmflächen und Neukundengeschäft in der Produktion liegen hinter den Erwartungen.
- **Segmentergebnis** vor allem aufgrund höherer Material- und Lizenzaufwendungen (v.a. UEFA Europa League) unter Vorjahresniveau.

2.2.2 Segment Film

- Kinoverleih – Kinostart von zwei Filmen der Constantin Film-Gruppe im ersten Quartal mit der Koproduktion „Gut zu Vögeln“ (Start: 14. Januar 2016) und dem Lizenztitel „Dirty Grandpa“ (Start: 11. Februar 2016), der bis Ende März 1,26 Mio. Besucher (inklusive Previews) in Deutschland verzeichnet und damit im Ranking aller im ersten Quartal 2016 angelaufenen Filme Platz 8 belegt (bezogen auf den deutschen Markt).

Quelle: comScore, Auswertungen zum Kinomarkt Deutschland 2016, 1. Quartal 2016 – 07. Januar 2016 bis 30. März 2016

- Home Entertainment – Außerordentlich gute Performance der Neuveröffentlichung „Fack Ju Göhte 2“ (seit 25. Februar 2016 im Handel) mit ca. 500.000 Units im physischen Verkauf und ca. 400.000 digitalen Transaktionen bis Ende Februar 2016*.

Quelle: GfK Key Facts Videokaufmarkt Januar bis Februar 2016

*Die Daten für März 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

- Lizenzhandel/TV-Auswertung – Lizenzstarts u.a. der Kinofilme „Inside Wikileaks – Die fünfte Gewalt“ (ProSieben) und „Schoßgebete“ (WDR) im Free-TV sowie „Frau Müller muss weg!“ (Sky) im Pay-TV. Lieferung und Start der TV-Auswertung der ersten Staffel von „Shadowhunters“ beim amerikanischen Sender Freeform. „Shadowhunters“ ist zweitbeste Produktion dieses Senders. Die Constantin Film-Gruppe wurde inzwischen mit einer zweiten Staffel beauftragt.

- TV-Auftragsproduktion – Start der Dreharbeiten zum Zweiteiler „Familie“ für das ZDF und des Dramas „Terror“ für die ARD/Degeto bei der Moovie GmbH. Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen der Constantin Film AG bzw. deren Tochtergesellschaften im ersten Quartal 2016 im zweistelligen Prozent-Bereich.

Quelle: GG Media TV Facts

Segment Film | Segmententwicklung in Mio. Euro

	1.1 bis 31.3.2016	1.1 bis 31.3.2015	Veränderung
Segmentumsatz	103,3	48,4	+113,4%
Segmentergebnis	-0,1	-0,9	+88,9%

- **Umsatzerlöse** mehr als verdoppelt, vor allem aufgrund der Erfolge im Lizenzhandel und Home Entertainment. Umsatztreiber waren vor allem „Shadowhunters“ und „Fack Ju Göhte 2“.
- **Segmentergebnis** nahezu ausgeglichen, nach -0,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Hohe Abschreibungen auf das Filmvermögen, insbesondere im Zusammenhang mit „Shadowhunters“ haben – wie erwartet – zu einer unterproportionalen Ergebnisentwicklung beigetragen.

2.2.3 Segment Sport- und Event-Marketing

- Im Vermarktungsprozess der kommerziellen Rechte der UEFA Champions League und der UEFA Europa League für den Spielzyklus 2015/16 bis 2017/18 Abschluss weiterer wichtiger Verträge, sowohl bei den TV- als auch den Sponsorenrechten.
- Weiterer Fokus im Berichtszeitraum auf der Vorbereitung der anstehenden Rechtevermarktung für die Spielzeiten 2017/18 bis 2020/21.

Segment Sport- und Event-Marketing | Segmententwicklung in Mio. Euro

	1.1 bis 31.3.2016	1.1 bis 31.3.2015	Veränderung
Segmentumsatz	13,4	10,5	+27,6%
Segmentergebnis	5,6	5,8	-3,4%

- **Umsatzanstieg** um 2,9 Mio. Euro resultiert aus höheren Agenturprovisionen in Folge der erfolgreichen Vermarktung der UEFA-Klubwettbewerbe.
- **Segmentergebnis** von 5,6 Mio. Euro nach 5,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Vorjahreswert enthielt hohe Wechselkursgewinne.

2.2.4 Segment Übrige Geschäftsaktivitäten

- Beschluss des Verwaltungsrats der Highlight Communications AG am 2. Februar 2016, die Aktivitäten des Segments Übrige Geschäftsaktivitäten nicht mehr weiter zu verfolgen. Die Beteiligung an der Highlight Event & Entertainment AG wurde zum 3. Februar 2016 verkauft. Die Pokermania GmbH wurde zum 31. März 2016 verkauft.
- **Umsatzerlöse** aufgrund des Verkaufs Highlight Event & Entertainment AG mit Vorjahreswert nicht vergleichbar.
- **Segmentergebnis** von 1,2 Mio. Euro ist auf Gewinn aus Verkauf der Highlight Event & Entertainment AG und der Pokermania GmbH zurückzuführen.

2.2.5 Sonstiges

- Betriebsergebnis der Holdinggesellschaft Constantin Medien AG (Bereich Sonstiges) vor allem aufgrund geringerer Personalkosten um 0,7 Mio. Euro auf -1,4 Mio. Euro verbessert.

3. Risiko- und Chancenbericht

- Detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems, des Risiko- und Chancenprofils sowie der einzelnen Risiken und Chancen der Constantin Medien AG siehe Kapitel 8 im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht des Geschäftsberichts 2015 der Constantin Medien AG.
- Aktuelle Bewertung der Risikofaktoren durch die jeweiligen Verantwortlichen unterstützt die im Konzernlage- und Lagebericht des Geschäftsberichts 2015 der Constantin Medien AG getroffene Einstufung der Risiken und Chancen.
- Somit keine wesentlichen Veränderungen im Berichtszeitraum gegenüber der Darstellung im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht des Geschäftsberichts 2015 der Constantin Medien AG.

4. Prognosebericht

4.1. Schwerpunkte

Keine wesentlichen Veränderungen bei den Schwerpunkten der jeweiligen Segmente im Vergleich zur Darstellung im Geschäftsbericht 2015.

4.2 Finanzielle Ziele

- Erwartung des Vorstands der Constantin Medien AG für den Konzernumsatz im Gesamtjahr 2016 bei unveränderten Währungsbedingungen weiterhin von 550 Mio. Euro bis 590 Mio. Euro.
- Erwartung des Vorstands der Constantin Medien AG für das Betriebsergebnis (EBIT) im Gesamtjahr 2016 unter Berücksichtigung der Holding-Kosten und bei annähernd gleichbleibenden Währungsrelationen von 29 Mio. Euro bis 33 Mio. Euro.
- Erwartung des Vorstands der Constantin Medien AG für das auf die Anteilseigner entfallende Konzernergebnis im Gesamtjahr 2016 unter Berücksichtigung der Finanzierungsaufwendungen und Steuern und bei annähernd gleichbleibenden Währungsrelationen weiterhin von 6 Mio. Euro bis 9 Mio. Euro.

5. Finanzinformationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. März 2016 in TEUR

	1.1. bis 31.3.2016	1.1. bis 31.3.2015
Umsatzerlöse	152.095	95.264
Aktivierte Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen	42.864	7.243
Gesamtleistung	194.959	102.507
Sonstige betriebliche Erträge	6.652	8.878
Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	-10.996	-8.911
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-63.866	-32.596
Material- und Lizenzaufwand	-74.862	-41.507
Gehälter	-28.777	-28.144
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-4.094	-4.133
Personalaufwand	-32.871	-32.277
Abschreibungen und Wertminderungen auf Filmvermögen	-64.451	-10.525
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.800	-1.934
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	0	0
Abschreibungen und Wertminderungen	-66.251	-12.459
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.524	-20.578
Betriebsergebnis	6.103	4.564
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	34	701
Finanzerträge	2.094	4.488
Finanzaufwendungen	-6.217	-10.375
Finanzergebnis	-4.123	-5.887
Ergebnis vor Steuern	2.014	-622
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-721	-898
Latente Steuern	-308	695
Steuern	-1.029	-203
Konzernperiodenergebnis	985	-825
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.665	232
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-680	-1.057

1. Januar bis 31. März 2016

	1.1. bis 31.3.2016	1.1. bis 31.3.2015
Ergebnis je Aktie		
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie unverwässert, in EUR	-0,01	-0,01
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie verwässert, in EUR	-0,01	-0,01
Durchschnittliche in Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	86.177.507	86.177.507
Durchschnittliche in Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	86.177.507	86.177.507

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar bis 31. März 2016 in TEUR

	1.1. bis 31.3.2016	1.1. bis 31.3.2015
Konzernperiodenergebnis	985	-825
Unterschiede Währungsumrechnung	-667	3.278
Nettogewinne/-verluste aus Absicherung einer Nettoinvestition	163	-361
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-94	0
Gewinne/Verluste aus Cash Flow Hedges	-151	0
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	-749	2.917
Ergebnis aus der Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-1.112	-909
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	-1.112	-909
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge/Aufwendungen nach Steuern	-1.861	2.008
Gesamtperiodenergebnis	-876	1.183
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.888	-601
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	-2.764	1.784

Aktiva

Konzernbilanz zum 31. März 2016 in TEUR

	31.3.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Filmvermögen	134.041	185.731
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	32.884	33.289
Geschäfts- oder Firmenwerte	47.674	49.551
Sachanlagen	9.448	10.340
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0	3.048
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	53	193
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9.712	4.871
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	0	4.789
Latente Steueransprüche	3.735	3.672
	237.547	295.484
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	3.454	3.925
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	121.235	114.953
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	0	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	230	323
Forderungen aus Ertragsteuern	1.229	3.048
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	102.053	122.445
	228.201	244.694
Summe Aktiva	465.748	540.178

Passiva

Konzernbilanz zum 31. März 2016 in TEUR

	31.3.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	93.600	93.600
Eigene Anteile	-7.422	-7.422
Kapitalrücklage	88.052	93.517
Andere Rücklagen	11.758	13.091
Verlustvortrag	-172.060	-184.832
Ergebnisanteil Anteilseigner	-1.411	12.792
Auf die Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	12.517	20.746
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	27.226	36.846
	39.743	57.592
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	98.663	98.702
Erhaltene Anzahlungen	35.895	43.496
Sonstige Verbindlichkeiten	854	860
Pensionsverpflichtungen	10.560	10.141
Rückstellungen	413	263
Latente Steuerschulden	17.631	17.468
	164.016	170.930
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	76.080	96.333
Erhaltene Anzahlungen	57.032	68.130
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	117.871	132.857
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	0	0
Rückstellungen	9.736	8.750
Ertragsteuerschulden	1.270	5.586
	261.989	311.656
Summe Passiva	465.748	540.178

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar bis 31. März 2016 in TEUR

	1.1. bis 31.3.2016	1.1. bis 31.3.2015
Konzernperiodenergebnis	985	-825
Latente Steuern	308	-695
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	721	898
Finanzergebnis	4.021	1.992
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-34	-701
Abschreibungen und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	66.251	12.459
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.202	19
Übrige nicht zahlungswirksame Posten	626	6.543
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-17.606	674
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-31.525	85.864
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	0	0
Gezahlte Zinsen	-1.139	-737
Erhaltene Zinsen	31	44
Gezahlte Ertragsteuern	-5.262	-4.795
Erhaltene Ertragsteuern	2.012	230
Cash-Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	18.187	100.970
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente durch Erwerbe von Unternehmen/Unternehmensanteilen, netto	0	71
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-157	-412
Auszahlungen für Filmvermögen	-11.949	-6.620
Auszahlungen für Sachanlagen	-416	-1.398
Auszahlungen für Finanzanlagen	-527	0
Ein-/Auszahlung durch Veräußerung von Unternehmen/Unternehmensanteilen, netto	-6.956	673
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Filmvermögen	0	34
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	10	46
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	3.762	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-16.233	-7.606

1. Januar bis 31. März 2016 in TEUR

	1.1. bis 31.3.2016	1.1. bis 31.3.2015
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	0	0
Auszahlungen durch Kauf eigene Anteile	0	0
Einzahlungen durch Verkauf eigene Anteile	0	0
Auszahlungen durch Kauf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-2.464	-808
Einzahlungen durch Verkauf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	840	0
Auszahlungen durch Tilgung und Rückkauf von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	0
Auszahlungen durch Tilgung und Rückkauf von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-20.448	-1.198
Einzahlungen durch Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	0
Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	508	0
Ausschüttungen	0	0
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-21.564	-2.006
Cash-Flow der Berichtsperiode	-19.610	91.358
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	122.445	73.748
Auswirkungen Währungsdifferenzen	-782	5.321
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	102.053	170.427
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-19.610	91.358

6. Wesentliche Erläuterungen

6.1 Desinvestitionen Segment Übrige Geschäftsaktivitäten und sonstige Aktivitäten

Der Verkauf der Beteiligungen an der Highlight Event & Entertainment AG und Pokermania GmbH, der assoziierten Gesellschaften Holotrack AG, Paperflakes AG und Kuuluu Interactive Entertainment AG sowie der sonstigen Beteiligung Pulse Evolution Corporation im ersten Quartal 2016 hat das Konzernergebnis Anteilseigner mit insgesamt -0,8 Mio. Euro belastet.

6.2 Wesentliche Veränderung der Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung

- **Eigenkapitalquote** (Summe Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) bei 8,5% (31. Dezember 2015: 10,7%).
- Rückgang Eigenkapital Anteile ohne beherrschenden Einfluss im Wesentlichen aufgrund des Zukaufs eigener Aktien bei der Highlight Communications AG sowie der Entkonsolidierung der Highlight Event & Entertainment AG und der Pokermania GmbH.
- Bereinigte Eigenkapitalquote (nach Saldierung der erhaltenen Anzahlungen mit dem Filmvermögen sowie der filmbezogenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit den entsprechenden Finanzverbindlichkeiten) bei 9,3% (31. Dezember 2015: 11,8%).
- **Nettoverschuldung** nahezu unverändert. Liquide Mittel und kurzfristige Finanzschulden jeweils um rund 20 Mio. Euro vermindert.

Nettoverschuldung zum 31. März 2016 in Mio. Euro

	31.3.2016	31.12.2015	Veränderung	Veränderung
Liquide Mittel	102,1	122,4	-20,3	-16,6%
Kurzfristige Finanzschulden	76,1	96,3	-20,2	-21,0%
Langfristige Finanzschulden	98,7	98,7	0,0	0,0%
Nettoverschuldung	-72,7	-72,6	-0,1	-0,1%

6.3 Ereignisse nach der Berichtsperiode

- Erhöhung des Eigenkapitals durch Verkauf von 7,4 Mio. eigenen Aktien durch das Tochterunternehmen Highlight Communications AG im April 2016.
- Mit Verkauf erhöht sich der Streubesitz der Constantin Medien AG-Aktie von 49,7% auf 57,6%.

Ismaning, 12. Mai 2016

Constantin Medien AG

Fred Kogel
 Vorsitzender des Vorstands

Olaf G. Schröder
 Vorstand Sport

Leif Arne Anders
 Vorstand Finanzen

Impressum

Herausgeber: Constantin Medien AG, Münchener Straße 101g, 85737 Ismaning, Germany, HRB 148 760 AG München
 Tel. +49 (0) 89 99 500-0, Fax +49 (0) 89 99 500-111, info@constantin-medien.de, www.constantin-medien.de

CONSTANTIN

MEDIEN AG

CONSTANTIN MEDIEN AG

Münchener Straße 101g
85737 Ismaning, Germany

constantin-medien.de